

HINWEIS ZUR DEUTSCHEN AUSGABE

R amit Sethi, der Sohn indischer US-Einwanderer, hält sich (oder jedenfalls Sie als Leser) nicht lange mit abstrakten Finanztheorien auf, sondern berichtet sozusagen direkt von der Straße: welche Kreditkarte, welches Konto und welches Depot am besten für Sie ist, wie Sie mit Ihrem Chef ein höheres Gehalt aushandeln, wie Sie Tricks von Verkäufern durchschauen und was Sie dem entgegensetzen, wie Sie mit möglichst wenig Aufwand möglichst viel Geld anlegen können und sogar, was für ein Auto Sie sich kaufen sollten.

Damit feiert er bemerkenswerte Erfolge. Die erste Auflage dieses Buches, veröffentlicht 2009, schaffte es auf die Bestseller-Liste der *New York Times*, Sethi ist regelmäßig Gast bei beliebten TV-Sendungen, YouTube-Kanälen und Informationsveranstaltungen, und mehr als 600.000 Menschen haben sich für seinen Newsletter mit Tipps von persönlicher Psychologie bis zur Geldanlage registriert.

Daher hat sich der FinanzBuch Verlag dazu entschieden, dieses Buch auch in Deutschland auf den Markt zu bringen und es an deutsche Begebenheiten anzupassen. An den Stellen, an denen sich die amerikanischen Verhältnisse von denen in Deutschland unterscheiden, haben wir erklärende Fußnoten gesetzt. Außerdem wurde ein Anhang eingefügt, der für deutsche Leser erklärt, was es mit diesen komplizierten »Riester«- und »Rürup«-Renten und anderen speziell deutschen Vorsorgeformen auf sich hat.

Sascha Mattke
Übersetzer

EIN OFFENER BRIEF AN NEUE LESER

Wenn Sie auf all die Internet-Influencer hören würden, die Ihnen erzählen wollen, was Sie jeden Morgen tun »müssen«, würde Ihr Tag wahrscheinlich so aussehen:

4 Uhr: Aufstehen

4:01 Uhr: Meditieren

5 Uhr: 85 Liter Wasser trinken

5:33 Uhr: Dankbarkeitstagebuch führen

10:45 Uhr: Essen (nur ketogen)

11 Uhr: Sämtliche Ausgaben der letzten 13 Jahre auf den Cent genau analysieren

11:01 Uhr Sterben.

Ich weiß nicht, Leute. Mir sind Empfehlungen lieber, die wirklich funktionieren. Und als ich mir die Tipps genau angesehen habe, die ich vor einem Jahrzehnt in diesem Buch gegeben habe, ist mir eine Sache aufgefallen: Ich hatte Recht damit. Wenn Sie vor zehn Jahren dieses Buch gekauft hätten und dann genau den Empfehlungen darin gefolgt wären, hätten Sie bis heute einiges erreicht:

- Wenn Sie nur 100 Dollar pro Monat investiert hätten, wären daraus mehr als 20.000 Dollar geworden (der US-Aktienindex S&P 500 hat im vergangenen Jahrzehnt durchschnittlich 13 Prozent Rendite pro Jahr hingelegt).
- Wenn Sie offensiv 1000 Dollar pro Monat investiert hätten, hätte sich dieses Geld von insgesamt 120.000 Dollar auf mehr als 200.000 Dollar vermehrt.
- Sie müssten sich weniger als 90 Minuten pro Monat mit Geldfragen beschäftigen.

- Sie wären in der Lage, mehrmals pro Jahr Urlaub zu machen und in der Business-Class zu fliegen – vollkommen kostenlos mit Hilfe von Kreditkarten-Bonuspunkten.
- Geld wäre für Sie von einer Quelle der Angst und Verwirrung zu einer der Ruhe und Möglichkeiten geworden.

Wie Sie in diesem Buch erfahren werden, gehe ich anders vor als typische »Experten« für Geld. Ich will Sie nicht dazu bringen, weniger Geld für Kaffee To-Go auszugeben (kaufen Sie davon so viel, wie Sie wollen). Ich will Sie auch nicht überzeugen, ein Budget aufzustellen (ich kenne eine bessere Methode). Und noch etwas: Ich bin ein echter Mensch. Ich veröffentliche Beiträge auf Instagram und Twitter (@ramit), und ich schreibe fast jeden Tag in meinem Blog und meinem Newsletter (iwillteachyoutoberich.com) für Millionen von Menschen. Also fangen wir doch gleich mit etwas vollkommen Neuem an: Ich will von Ihnen hören. Wirklich! Schicken Sie mir eine E-Mail in englischer Sprache (ramit.sethi@iwillteachyoutoberich.com, Betreff: new book reader) und verraten Sie mir zwei Dinge:

1. Was hat Sie zu der Entscheidung gebracht, heute die Kontrolle über Ihre Finanzangelegenheiten zu übernehmen?
2. Wie sieht Ihr reiches Leben aus? (Bitte seien Sie so spezifisch wie möglich!)

Ich lese jede E-Mail und versuche, davon so viele wie möglich zu beantworten.

Welche Möglichkeiten hat Ihnen *Ich zeige Dir, wie Du reich wirst* eröffnet?

Fast nichts macht mir mehr Freude, als von Ihnen zu erfahren, wie Sie mein Material genutzt haben, um Ihr Leben zu verändern.

Ich habe einige meiner Leser gebeten, davon zu berichten.



Ich habe 10.000 Dollar Kreditkartenschulden abgezahlt, die ich angesammelt hatte, während ich arbeitslos war; ich habe ein Appartement in San Francisco gekauft, und jetzt bin ich schuldenfrei und baue meine Altersvorsorge auf.

Juliana Brodsky, 38

Ich habe 200.000 Dollar Vorsorgevermögen und konnte endlos viele Reisen machen, indem ich spezielle Sparkonten dafür eingerichtet habe. Man kann das kaum in Zahlen fassen.

Kyle Slattery, 30

Ich reise ein- oder zweimal pro Jahr einen Monat lang ins Ausland. Im vergangenen Jahr war ich in Südafrika, dieses Jahr in Korea.

Eslı Ligaya, 34

Beim reichen Leben geht es um Freiheit. In meinem Fall konnte ich neun Monate Urlaub nehmen und durch Argentinien, Kolumbien und die USA reisen. Und jetzt kann auch meine Frau ein sechsmonatiges Sabbatical nehmen und sich überlegen, was als Nächstes kommt.

Sean Wilkins, 39

Wir konnten mit nur einem Vollzeit-Einkommen drei Kinder auf Privatschulen schicken.

Bryan Dilbert, 32



Trotzdem muss ich sagen, dass ich nicht perfekt war. Als ich vor zehn Jahren die erste Ausgabe dieses Buches geschrieben habe, sind mir drei Fehler unterlaufen.

Der erste Fehler war, dass ich nicht über die Emotionen rund um Geld geschrieben habe. Ich habe viel Zeit damit verbracht, die technischen Details der persönlichen Finanzen zu erklären. Wort für Wort habe ich geschildert, wie Sie erreichen können, dass Ihnen Mahngebühren erlassen werden (Seite 65), ich habe exakt die Aufteilung beschrieben, mit der ich in unterschiedliche Anlageklassen investiere (Seite 192), und ich habe sogar erklärt, wie Sie Geld zu-